

Mehr private Waffen nicht auffindbar

Berlin. Die Zahl als verschwunden gemeldeter privater Schusswaffen hat in der Bundesrepublik einen neuen Rekord erreicht. Ende Januar 2019 waren laut Nationalem Waffenregister 28.901 Schusswaffen nicht mehr auffindbar, wie der Berliner *Tagesspiegel* (Onlineausgabe) am Mittwoch berichtete. Damit stieg die Zahl der verschwundenen Waffen um knapp 18 Prozent innerhalb von zwölf Monaten. Drei Jahre zuvor seien gut 11.000 weniger Waffen verschwunden gewesen. Dies gehe aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hervor. Demnach wurden 22.978 Waffen als verloren und 5.923 als gestohlen gemeldet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350065.mehr-private-waffen-nicht-auffindbar.html>